
MITGLIEDERVERSAMMLUNG PROTOKOLL

Datum 25. März 2011
Ort Vereinsheim der Schützenbruderschaft St. Hubertus Kerpen, Jahnplatz 1
Beginn 20:10 h

TAGESORDNUNG

gem. Einladung vom **01. März 2011**

(Anmerkung: Erstellung des Protokolls erfolgt gem. Versammlungs- und Sitzungsordnung vom 10.3.2001)

1. Begrüßung

Feststellung der Einladung/Fristen/Tagesordnung

Es wurde festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Änderungen zur Tagesordnung seitens der anwesenden Mitglieder wurden nicht gewünscht.

Antrag: Ergänzung der Satzung „Aufnahme von Fördermitgliedern“ durch den Vorstand

Antrag: Ergänzung der Beitragsordnung durch den Vorstand

Klarstellung/Aufnahmeantrag: Abrechnungszeiträume : einfügen „kalenderhalbjährlich“

Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder: **46 anwesende stimmberechtigte**

2. Bericht des Vorstandes

2.1 Hallennutzungsgebühren

Die Hallennutzungsgebühren wurden sehr spät von der Stadt Kerpen verabschiedet. Für die Regulierung und Einführung in die Gebührenordnung des Vereins verbleibt nur wenig Zeit bis zum Inkrafttreten.

Um die Hallennutzungsgebühren in den Abteilungen zu minimieren sollen nach Möglichkeit die Trainingszeiten bei kleinen Gruppen zusammengelegt werden.

Für die Hallennutzungsgebühren der Hallenbäder wurde noch keine Übereinstimmung mit der Stadt Kerpen getroffen.

Die Hallennutzungsgebühren werden den betroffenen Abteilungen zugeordnet (s. a. Anschreiben zur Einladung).

2.2 Mitgliederstand

(Entwicklung, siehe Anlage des Protokolls)

2.3 Beitragsübersicht

Neue Beitragsübersicht, wird als Entwurf vorgestellt (siehe Anlage des Protokolls)

2.4 Stadtlauf der Triathlonabteilung am Ostermontag, 25.04.2011

Es werden noch Helfer gesucht.

2.5 Die Ferienspiele des SSK Kerpen e.V. werden wieder in den ersten zwei Sommerferienwochen durchgeführt.

2.6 SSK Open 2011

Der vorgesehene Termin wird verschoben. Es wird noch überlegt, ob man mit der Eröffnungsfeier des neuen Hallenbades ein gemeinsames Fest organisiert. Die Vereinsarbeit von Übungsleiter und Mitglieder sind erwünscht.

2.7 Skater Hockey Abteilung investiert in eine Sicherheitsbande

Die Skater Hockey Abteilung hat eine Bande durch Selbstarbeit hergestellt. Die Materialkosten wurden durch die Abteilungen getragen. Unter Führung des Abteilungsleiters J. Freund wurde die Bande dann „zusammengeschweißt“ und betriebsbereit eingebaut.

Darüber hinaus hat die Abteilung bereits im letzten Jahr einen Förderverein gegründet, der helfen soll die ständig steigenden Kosten der Abteilung erträglicher zu gestalten. Hierfür dankt der Vorstand allen Initiatoren.

2.8. Inliner Day 2011

Wird am 8.5.2011 durchgeführt. Da wieder die dt. Meisterschaften für behinderte Speedskater ausgetragen wird, wurde für den Vortag hier ein Empfang in Bergheim organisiert.

2.9. Projekte im Wartestand

Die Projekte Kletterwand, 3D Bogenschiessen und Skaterbahn sollen nach den „Turbulenzen“ um die Hallennutzungsgebühren wieder aufgenommen und wenn möglich weitergeführt werden.

2.10 Hallenbad alt-neu

Das neue Hallenbad hat soll am 3.10.2011 eingeweiht werden. Es ist leider etwas unfertig, da es kein Sprungbrett/Turm hat. Bei der Abnahme des Sportabzeichen oder anderen Leistungsteilen muss in das alte Hallenbad oder die Erftlagune /Freibad Türnich ausgewichen werden.

Wegen Sanierungsarbeiten soll die Erftlagune geschlossen werden. Ein Termin steht noch nicht fest. –Während dieser Zeit soll das Vereinsschwimmen weiterhin im alten Hallenbad Kerpen stattfinden.

2.11 Freundschaftsschwimmen mit dem SSSV St. Vith

Am 19.06.11 findet im alten Hallenbad Kerpen ein Freundschaftswettkampf mit St. Vith (Belgien) statt. --Erstmals ist auch die SV aus der Stadt Wiltz (Luxemburg) dabei.

2.12. Behindertenabteilung

Es wird überlegt, ob eine Behindertenabteilung gegründet werden soll. Dazu werden die Behindertenpässe der Mitglieder aus den Abteilungen gesammelt – zur Vorbereitung für die Aufnahme in den Behinderten-Sportverband.

2.13. Kosten von Veranstaltungen

Die Abteilungsleiter sind angehalten, die Kosten von Veranstaltungen VORHER zu kalkulieren und vom Vorstand genehmigen zu lassen.

2.14. Anschaffungen

Anschaffungen werden nur genehmigt, wenn vorher eine Inventur stattgefunden hat.

2.15. Werbung des SSK

Die Werbung soll gezielter und einheitlicher und abteilungsübergreifender dargestellt werden – Drucke und Druckkosten müssen erst freigegeben werden. – Der Mitglieder- Flyer entfällt dafür wird eine Imagebroschüre erstellt und gedruckt. Die Kosten hierfür sollen aus Werbeeinnahmen abgedeckt werden.

2.15. Ehrenamtskarte

Interessenten möchten sich bitte für die Ehrenamtskarte vorschlagen lassen. Der Vorstand kann dann die entsprechenden Anträge stellen (Infos in der Geschäftsstelle)

2.16. Vermietungen

Eine zusätzliche Vermietung von Stunden des Gymnastikraums Hahnenstraße und Hubertusbusch ist vorgesehen.

3. Bericht des Schatzmeisters

Der Vorstand trägt die Zahlen des letzten Geschäftsjahres vor und gibt hierzu die notwendigen Erläuterungen (siehe Anlage des Protokolls)

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Sigrun Nikolajew trägt das Ergebnis der Kassenprüfung vor.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Ehrenvorsitzende Hubert Fischer beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Abstimmung erfolgt per Stimmkarte:

Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder: 46 (z. Zt. der Stimmabgabe)

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt **einstimmig**.

Mitgliederehrungen

Der Ehrenvorsitzende Hubert Fischer nimmt in Anwesenheit der Versammlung die Mitgliederehrungen für Familie Bajohr vor. Die Urkunden werden von Herrn Bajohr entgegen genommen.

6. Ergänzungswahl des geschäftsführenden Vorstandes

Die Wahlleitung übernimmt der 1. Vorsitzender Jean Rindermann

1. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder: 46 (z. Zt. der Stimmabgabe)
2. zur Wahl des Schatzmeisters wird Bernd Varoquier vorgeschlagen
3. es wurde kein weiterer Kandidat/in festgestellt
3. es wird keine geheime Abstimmung gewünscht, es wird per Stimmkarte abgestimmt

Schatzmeister

abgegebene Stimmen für den Schatzmeister: **45 -Ja // 0 -Nein // 1 -Enthaltungen**

Der gewählte Schatzmeister erklärt die Wahl anzunehmen und bedankt sich für das Vertrauen.

7. Bestätigung von zwei Kassenprüfern für das Abrechnungsjahr 2011

abgegebene Stimmen für die Kassenprüfer: **45 -Ja // 0 -Nein // 1 -Enthaltungen**

Die Kassenprüfer Sigrun Nikolajew und Anita Kneier führen das Amt für die nächste Periode.

8. Anträge Satzungsergänzung

Als Tischvorlage zur Mitgliederversammlung sind Vorschläge zur Satzungsänderung mit Begründung seitens des geschäftsführenden Vorstandes vorgelegt worden. (siehe Anlage des Protokolls)

Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder: 46 (z. Zt. der Stimmabgabe)

Die Vorschläge wurden durch den Vorstand einzeln vorgetragen und erläutert. Danach wurden im Einzelnen darüber abgestimmt.

Abstimmung zur **Satzungsergänzung** für die Zulassung von Fördermitgliedern und Fördergemeinschaften für die § 4 Abs. 2 Mitgliedschaft, § 7 Abs. 6 Beiträge und §10 Abs.7 Mitgliederversammlung mit

46-Ja // 0 -Nein // 0-Enthaltungen

Abstimmung über die **Klarstellung von Abrechnungszeiträumen** mit

46-Ja // 0 -Nein // 0-Enthaltungen

Es gab in allen Punkten keine Ergänzungs- /Änderungswünsche.

9. Verschiedenes

2012 hat der SSK Kerpen e.V. 40jähriges Vereinsjubiläum

10. Schlusswort des/r Vorsitzende/n

Der Vorsitzende bedankt sich für die rege Teilnahme und für das Vertrauen im Rahmen der Diskussion zum Tagesordnungspunkt: Satzungsergänzungen. Er verbindet dies mit dem Wunsch und der Hoffnung hier schnellere und wirkungsvollere Grundlage für die Beitragsverwaltung des SSK zu erreichen.

Versammlungsende 22:40 h

Jean Rindermann

Walter Franke

Bernd Varoquier

für das Protokoll **Müzeyyen Schiffer-Alan**

(im Original abgezeichnet)

BEITRAGSZAHLLENDE MITGLIEDER

		zahlende Mitglieder	b. Verbänden gemeldet
Mitgliederstand	2007	1847	2128
Mitgliederstand	2008	1819	2063
Mitgliederstand	2009	1623	1830
Mitgliederstand	2010	1583	1797
Mitgliederstand	2011 (März)	1650	1742

Bewegungen

2010	Neuaufnahmen	408	
	Kündigungen	409	
	davon Kündigungen (v. d. Neuaufnahmen)		62
	Kündigungen gesamt	409	
	Abt. Kündigungen	48	

Zwischenstand bis März

Mitgliederstand	2011	1650	+67
	Einzelmitgl. Jugendl.	696	
	Erwachsene		494
	Familien (min. 3 Pers.)	<u>460</u>	(117 Familien)
		1650	
	Einzelmitgl. Jugendl	3	50%
	Einzelmitgl. Erwachs.	4	50%
	Ehrenmitglieder/Vors.	19	